

Anerkennung und Anrechnung im Rahmen des Qualitätsmanagements an der HAW Hamburg

Die HAW Hamburg

Anerkennung/Anrechnung und die Systemakkreditierung

Drei Praxisbeispiele von Anerkennungsverfahren

Die verschiedenen Perspektiven in der internen Akkreditierung

Anerkennung/Anrechnung in der internen Akkreditierung



Gegründet 1970

Zweitgrößte

Hochschule Hamburgs

Drittgrößte

staatliche Fachhochschule in Deutschland

Mitglied der UAS7-Allianz

17.092 Studierende

2.553 internationale
Studierende

2

DIE HAW HAMBURG IN ZAHLEN



4 Fakultäten

18 Departments

38 Bachelorstudiengänge

3 Bachelorstudiengänge
mit der USST Shanghai

37 Masterstudiengänge

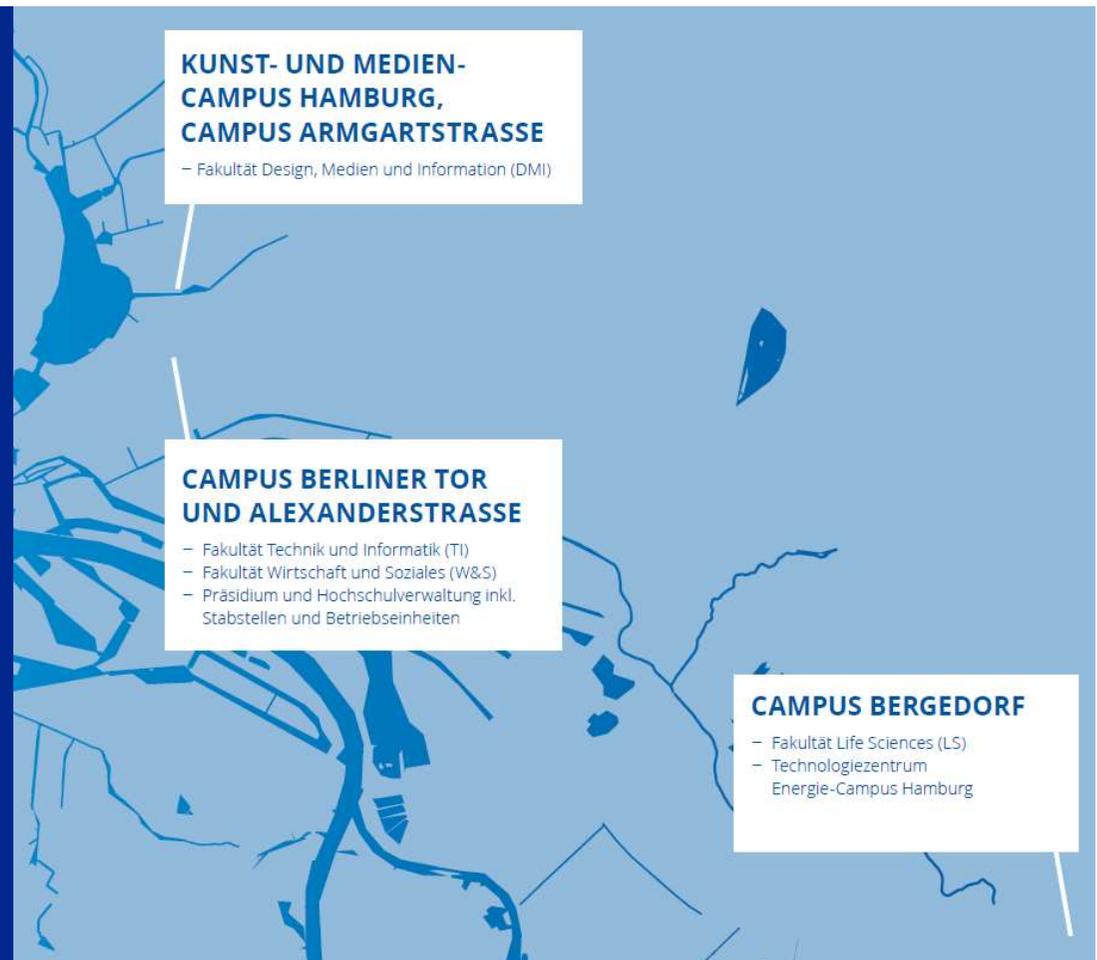
DIE FAKULTÄTEN UND STANDORTE

TECHNIK UND INFORMATIK

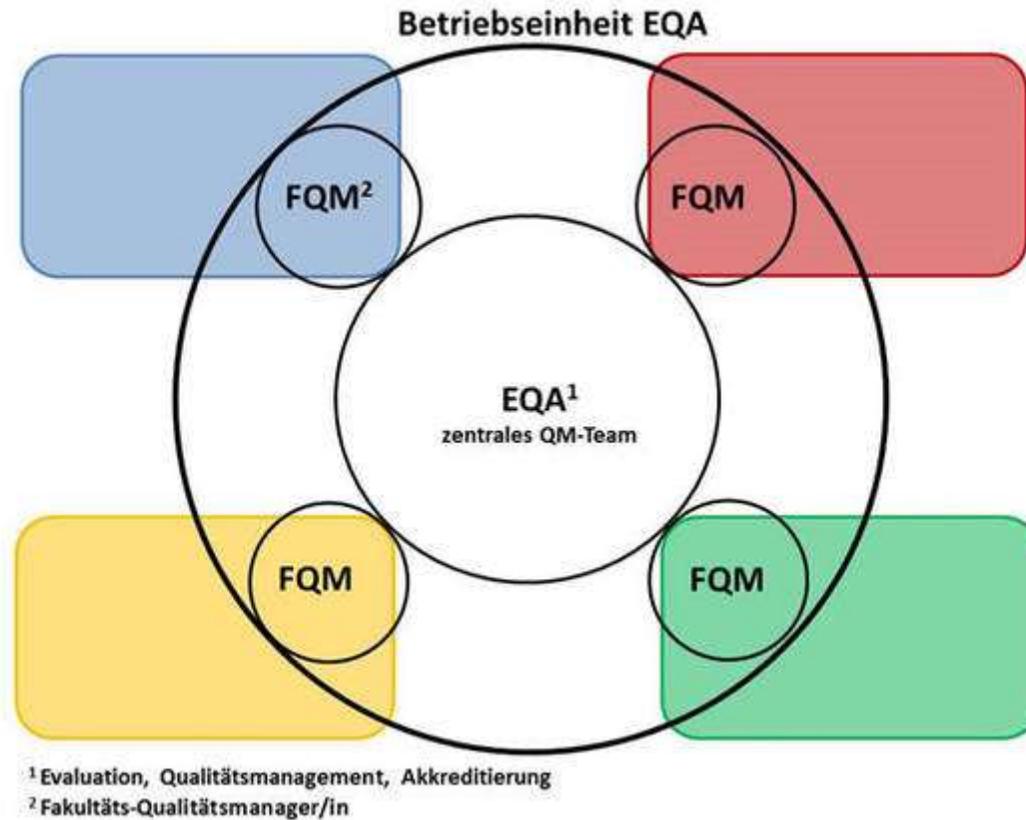
LIFE SCIENCES

WIRTSCHAFT UND SOZIALES

DESIGN, MEDIEN UND INFORMATION



AUFBAU DES TEAMS EQA (EVALUATION, QUALITÄTSMANAGEMENT, AKKREDITIERUNG)



SYSTEMAKKREDITIERUNG AN DER HAW HAMBURG

- Die HAW Hamburg ist seit Mai 2018 erfolgreich systemakkreditiert
- Reakkreditierung 2024
- Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wird über erste Weiterentwicklungen des Verfahrens zur internen Akkreditierung bereits diskutiert

Das Thema

Anerkennung/Anrechnung im Verfahren zur Erlangung der Systemakkreditierung:

- Formalprüfung in Stichproben und Merkmalstichproben
- Diskussion mit Gutachtergruppe über Anerkennung/Mobilität
- Sensibilisierung für das Thema

ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG IM VERFAHREN DER INTERNEN AKKREDITIERUNG

Anfänglich:

- teils nicht korrekte Umsetzung der Lissabon-Konvention in Studienordnungen fallen regelmäßig im Rahmen interner Akkreditierungsverfahren in QM-Gesprächen auf
- dadurch weitere Sensibilisierung für das Thema
- dadurch hochschulweites Thema, das einer Klärung bedarf

Inzwischen:

- hochschulweit geltende Satzung zur Anerkennung und Anrechnung
- damit verbunden auch die Frage: wie gewährleisten wir gute Praxis in den Departments?

ANERKENNUNG: PRAXISBEISPIELE

Beispiel 1: Datenbankbasiert

- Anerkennung auf **Antrag**
- **Verfahren:** Studierende/r beantragt schriftlich, was er wofür anerkannt haben möchte
Datenbankbasierte Dokumentation
- **Größenordnung:** etwa 60 Studierende pro Semester
- **Transparenz:** Anträge für Anerkennung sowie Anrechnung, Ansprechpartner, Leitfaden online abrufbar

The screenshot shows a web interface for a university database. On the left, there is a vertical navigation bar labeled 'Navigationbereich'. The main content area displays the following information:

- Externe Leistungskennung und Bezeichnung:** B-MLM-0815, Modern Logistics Management
- Prüfung HAW:** 210310, 310, International accounting and taxation
- Status:** abgelehnt, Note: [empty]
- Ablehnungsgrund:** Es bestehen wesentliche inhaltliche Unterschiede zu der an der HAW zu erbringenden Leistung.
- Ablehnungsbegründung:** Die Prüfung "International accounting and taxation" ist Voraussetzung für weitere Prüfungen in höheren Fachsemestern. Eine Anerkennung würde den Studienerfolg gefährden.
- Bemerkung Intern:** [empty]

Beispiel 2: Sprechstunde im Mittelpunkt

- Anerkennung auf **Antrag**
- **Verfahren:** Studierende müssen für Anerkennung in die Sprechstunde kommen
Größenordnung: keine Statistik erhoben, aber ähnlich wie bei Beispiel 1
- **Transparenz:** Verfahren wird in der Orientierungseinheit zu Beginn des Studiums mitgeteilt



ANERKENNUNG: PRAXISBEISPIELE

Beispiel 3: Anerkennung von Amts wegen

- **Verwaltungsakt:** aufgrund hoher Anzahl von Hochschulwechslerinnen und -wechsler
- **Verfahren:** Wechslerinnen und Wechsler kommen für Anerkennung in die Sprechstunde
- **Größenordnung:** etwa 70 Studierende pro Semester

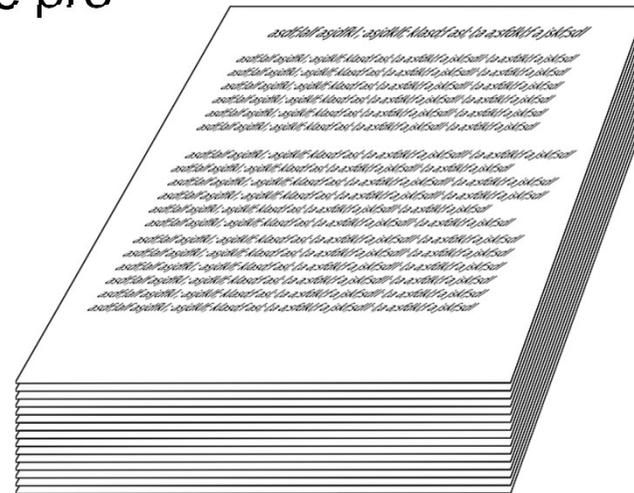


Image by [OpenClipart-Vectors](#) from [Pixabay](#) ⁹

PERSPEKTIVEN DER INTERNEN AKKREDITIERUNG (1): FORMAL

Bestandsaufnahme aus unterschiedlichen Perspektiven

Formale Vorgaben im Rahmen der Rechtsprüfung (HmbHG, StudakkVO)

Externe Beraterinnen und Berater

Studierende

Absolventinnen und Absolventen

Am Beispiel: **Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung**

Auszug aus der Checkliste für die Formalprüfung:

Checkliste/Prüfkriterien nach StudakkVO
Studiengang Informatik Technischer Systeme



	Paragraph der Studienakkreditierungsverordnung (StudakkVO)	Fundstelle	Ergebnis/ Anmerkungen
§ 12 Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung			
Abs. 1	Das Studiengangskonzept schafft geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen (Mobilitätsfenster) Grundsätze der Lissabon Konvention werden bei Anerkennungsverfahren im In- und Ausland berücksichtigt.		
Abs. 1	Es bezieht die Studierenden aktiv in die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen ein (studierendenzentriertes Lehren und Lernen) und eröffnet Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium.		
Abs. 2	Das Curriculum wird durch ausreichendes fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt. Die Verbindung von Forschung und Lehre wird		Externe Beratung



PERSPEKTIVEN DER INTERNEN AKKREDITIERUNG (2): EXTERNE BERATERINNEN UND BERATER

Bestandsaufnahme aus unterschiedlichen Perspektiven

Formale Vorgaben im Rahmen der Rechtsprüfung

Externe Beraterinnen und Berater

Studierende

Absolventinnen und Absolventen

Am Beispiel: **Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung**

Auszug aus dem Leitfaden für externe Beraterinnen und Berater:

Lfd. Nr.	Kriterien nach der Studienakkreditierungsverordnung (StudakkVO)	Notizen und Anregungen zur Qualitätsentwicklung (Hier können Sie Ihre Ausführungen zu den dazugehörigen Kriterien notieren)
2	Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (§ 12 StudakkVO Abs. 1 und Abs. 6)	
2a	Mobilitätsfenster <ul style="list-style-type: none"> <i>Haben die Studierenden die Möglichkeit ohne Zeitverlust den Aufenthalt an einer anderen Hochschule zu realisieren?</i> 	

PERSPEKTIVEN DER INTERNEN AKKREDITIERUNG (3): STUDIERENDE UND ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

Bestandsaufnahme aus unterschiedlichen Perspektiven

Formale Vorgaben im Rahmen der Rechtsprüfung

Externe Beraterinnen und Berater

Studierende

Absolventinnen und Absolventen

Am Beispiel: **Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (hier „Studierbarkeit“)**

Auszug aus dem Fragebogen zu Studienbedingungen und Inhalten:

11. Wie zufrieden sind Sie bisher mit den folgenden Aspekten in Ihrem Studium?

11.5 Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen untereinander	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	kann ich nicht beurteilen
11.6 Inhaltliche Abstimmung der <u>Lehrveranstaltungen</u> innerhalb eines Moduls	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	kann ich nicht beurteilen

12

ANERKENNUNG/ANRECHNUNG IN DER INTERNEN AKKREDITIERUNG

Wie kann das QM trotz der Diversität der Anerkennungspraxis der Hochschule Lissabon-konforme Verfahren sicherstellen?

Mögliche Kriterien*:

- Ordnungen sind formal korrekt verankert (Formale Prüfung)
- Lernergebnisse im Fokus (Austausch mit externer Beratung?)
- Anwendung des wesentlichen Unterschieds (QM-Gespräch?)
- Termine sind gesetzt und werden eingehalten (Befragungen Studierende/AbsolventInnen, Outgoings?)
- Zuständigkeiten und Prozesse sind transparent (Befragungen s.o.?)
- Entscheidungen werden begründet und kommuniziert (Befragungen s.o.?)
- Über Möglichkeit des Widerspruchs wird aufgeklärt (Befragungen s.o.?)

Zusätzlich notwendig:

- Unterstützung von zentraler Stelle (inhaltlich, technisch) z.B. neuer Projektkoordinator Internationalisierung

(* nach https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/Handreichung_Kriterien_fuer_gute_Anerkennung_FAQ.pdf
und https://www.hrk-nexus.de/uploads/media/nexus_Leitfaden_Anerkennung_Lang_03.pdf)

13